

PRESSEINFORMATION

Filderstadt, 6. September 2021

Für schnelles Handeln im Katastrophenfall DRF Luftrettung stellt Hubschrauber in „Hilfs-Bereitschaft“

Kurzfristig stellt die DRF Luftrettung ab 1. Oktober 2021 zwei Hubschrauber des Typs H145 mit Winde für den bundesweiten Einsatz bei Katastrophen und besonderen Lagen bereit. Mit dem Ziel, Menschen in Notsituationen unbürokratisch helfen zu können, unterstreicht diese Vorhaltung von Hubschraubern und Crews das Hauptanliegen der gemeinnützigen Luftrettungsorganisation: Menschen. Leben. Retten.

Beim Einsatz für Menschen in Notsituationen zählt oftmals jede Minute. Schnelle und unbürokratische Hilfe ist entscheidend, aber für die im öffentlichen Auftrag der Luftrettung eingesetzten Crews der Stationen nicht immer möglich. Daher hat die DRF Luftrettung jetzt kurzfristig ein neues Hilfskonzept erstellt und bietet ab 1. Oktober 2021 bundesweit ihre Unterstützung an. Je nach Ereignis und Krisenszenario sind die dafür vorgehaltenen Crews und Hubschrauber dann innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit – gerade, weil sie nicht in die öffentliche Rettung eingebunden sind. Die Hubschrauber starten, wenn sie ausdrücklich durch die jeweils zuständige Behörde beauftragt werden und können je nach Anforderung flexibel aus- und aufgerüstet werden. „Wir haben nicht nur das Know-how und die technischen Mittel zu helfen, sondern auch den Willen, man könnte auch sagen, den eigenen Anspruch, dies zu tun. Die Bereitstellung der Crews und der Hubschrauber ist für uns alle eine Herzensangelegenheit“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der DRF Luftrettung, Dr. Krystian Pracz diesen Schritt.

Zum Hintergrund

Die Zuständigkeit für den Rettungsdienst, und damit auch für die Luftrettung, liegt bei den jeweiligen Bundesländern. Für die Beauftragung der einzelnen Luftrettungsstationen sind meist regionale Träger verantwortlich. In der Regel ist dies kein Hindernis für grenzüberschreitende Einsätze: Um Menschenleben zu retten, überfliegen die Hubschrauber der DRF Luftrettung jeden Tag Landesgrenzen. Werden in speziellen Katastrophenfällen Hubschrauber aus anderen Bundesländern benötigt, bedeutet dies aber, dass mehrere Parteien beteiligt werden müssen.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. An 29 Stationen in Deutschland leistet die gemeinnützige Organisation Einsätze in der Notfallrettung und führt Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken durch. An elf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an drei Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patientinnen und Patienten aus dem Ausland zurück.

Zur DRF Luftrettung gehören seit 2001 die österreichische ARA Flugrettung mit zwei Stationen sowie seit 2019 die Northern Helicopter GmbH, die an drei Stationen Einsätze in der Luft- und Wasserrettung leistet. Außerdem ist die DRF Luftrettung im Netzwerk der AP³ Luftrettung an einer Station in Balzers/Liechtenstein beteiligt. Insgesamt leisteten die DRF Luftrettung und ihre Tochterunternehmen 39.971 Einsätze im Jahr 2020.

Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Weit über 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt

T 0711 7007 2205
presse@drf-luftrettung.de